Grazer Tag der Religionen

22.09.2024

Die Lange Nacht der Kirchen gibt es in Österreich schon seit vielen Jahren. Daran nehmen all jene christlichen Religionsgemeinschaften teil, die Mitglied im Ökumenischen Rat Kirchen in Österreich sind. Weil dies jedoch andere Religionsgemeinschaften ausschließt, initiierte die Bürgermeisterin der Stadt Graz am 22.09.2024 den ersten „Grazer Tag der Religionen“.

Hierzu waren alle gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften sowie alle staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaften, die es in Graz gibt, eigeladen.Und so öffneten an diesem Sonntagnachmittag 16 von 19 in Graz ansässigen Religions- und Glaubensgemeinschaften an 14 Standorten ihre Räumlichkeiten, um sich zu präsentieren und mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Die neuapostolische Kirchengemeinde Graz präsentierte sich gemeinsam mit der Altkatholischen Kirche Graz sowie der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage am Standort der Altkatholischen Kirche. Singende und Musizierende aus allen drei Kirchen schlossen sich zu einem interkonfessionellen Chor zusammen und studierten 2 Lieder aus jeder Kirche ein. Das Instrumentalensemble trug Musikstücke vor, die allen 3 Kirchen gemeinsam sind.
Das viel bejubelte und großartig musizierte Konzertprogramm wurde zweimal gespielt, dazwischen konnten sich die einzelnen Kirchen präsentieren. Die Neuapostolische Kirche stellte sich an dieser Veranstaltung anhand des Glaubensbekenntnisses vor, welches von 3 Glaubensschwestern vorgetragen und von Diakonin Raphaela Steineder und Bezirksevangelisten Hasenauer erklärt wurde.

Bei einer gemeinsamen Jause gab es für die Ausführenden sowie etliche Besucherinnen und Besucher Gelegenheit zu regen Glaubensgesprächen.

Im Vorfeld des Tages der Religionen war bereits ein Bäumchen im Volksgarten gepflanzt worden; hier fand dann auch die gemeinsame Abschlussveranstaltung aller 16 teilnehmenden Gemeinschaften statt.

Es war ein sehr spannender Tag mit vielen neuen Bekanntschaften und einem spirituellen Austausch.